



Nicht nur Insekten finden hier Unterschlupf.

Die KGA „Am Schießplatz“ ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Bürger aus dem umliegenden Wohngebiet, erklärte der 1. Beigeordnete des Rudolstädter Bürgermeisters Mirko Schreiber bei der Ankunft der Wettbewerbsjury in der Begegnungsstätte der AWO. „Das Engagement der Gartenfreunde ist enorm“, lobte er. „Mit unseren Ideen sind wir in der KGA immer auf offene Ohren gestoßen und haben stets Unterstützung erfahren“, ergänzte Ralf Appelfeller, Einrichtungsleiter der Begegnungsstätte und Quartiermanager für den Stadtteil Schwarza/Volkstädt. „Wir haben auf einer brach liegenden Fläche einen Bürgerpark eingerichtet und dafür von den Kleingärtnern Sträucher, Pflanzhilfe und für unsere Feiern Bierzeltganituren bekommen.“ Wir nehmen erstmals an einem

Erster Versuch macht uns klüger

KGV „Am Schießplatz“ Rudolstadt punktet mit Biotopen und Projekten



Klein, fein und sehr übersichtlich – die Kleingartenanlage „Am Schießplatz“ Rudolstadt umfasst lediglich 27 Kleingärten und war damit die kleinste im 12. Landeswettbewerb.



Zum „Begrüßungskomitee“ der Wettbewerbskommission gehörte neben den Gartenfreunden auch der Beigeordnete des Bürgermeisters Mirko Schreiber (2.v.r.).



Auch für andere Tiere wurde Lebensraum geschaffen.

Wettbewerb teil und wollen uns möglichst gut präsentieren und viel lernen, ergänzte KGV-Vorsitzende Elke Sitte. Die Gartenfreunde, deren Anlage nur 27 gepflegte Parzellen umfasst, sind auch in anderer Hinsicht „Kümmerer“: Sie sind mit dem Naturschutzbund über eine Vereinbarung verbunden, helfen mit Schautafeln und Nistkästen der Vogelwelt und haben für die Tiere als Futtergrundlage Blühwiese und Insektenhotel angelegt. Im hinteren Anlagenteil finden sich ein naturbelassener Kompostplatz, Waldameisenhügel, Blühwiese und Steinhäufen. Die Gartenfreunde wollten den Mädchen und Jungen der Grundschule und des Kindergartens in Schwarza die Natur im Kleingarten näher bringen, doch dann machte Corona einen Strich durch die Planung – aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben...



Beim Rundgang durch die Anlag kam es mit so manchem Pächter zum Gespräch am und über den Gartenzaun.



Juror Rainer Heusing blätterte in der Vereinschronik.



Die Gartenfreunde haben sich eine Tauschmöglichkeit für Pflanzen, Samen, Früchte und Literatur eingerichtet.